

Kalofenblatt



Hoch hinaus

Inhalt

Bildungskommission Grosswangen.....	2
Unsere neue Schulleiterin	3
Schulleitung	4
Unsere neue Leiterin der Tagesstrukturen stellt sich vor.....	4
Themen im Schuljahr 2024/25.....	5
Neue Personen an unserer Schule	6
Kindergarten.....	11
Schulwegsicherheit	11
Schulärztlicher Dienst und Schulzahnpflege	12
Bericht aus dem Schuldienst Rottal.....	13
Musikschule Rottal	16

Bildungskommission Grosswangen

«Wir alle haben das Recht zu wissen;
zu wissen dient dazu, mitzumachen
und wir müssen mitmachen,
um eine gerechtere Welt zu schaffen.»

(Lorenzo Milani)



Geschätzte Eltern und Lehrpersonen
Liebe Schülerinnen und Schüler

Herzlich Willkommen zum neuen Schuljahr! Ich freue mich sehr, Sie alle wieder oder neu an der Schule Grosswangen begrüßen zu dürfen. Ein neues Schuljahr bedeutet neue Herausforderungen, aber auch neue Chancen und Möglichkeiten, an denen wir gemeinsam wachsen können.

Der Kinder- und Jugendrat durfte für das neue Schuljahr das Motto selbst wählen. Die Schülerinnen und Schüler entschieden sich für «Hoch hinaus»! Kann eine Leiter eine Hilfe sein, um hoch hinauszukommen? Die Schulzeit gleicht einer Leiter. Alle möchten vorwärtskommen, etwas lernen und Grosses erreichen. Eine Leiter braucht einen sicheren Stand und einen festen Boden, damit sie nicht verrutscht. Der sichere Boden bringen wir Eltern und Erziehungsberechtigten mit. Wir geben unseren Kindern die Liebe und den Mut, schon lange bevor sie in die Schule gehen. Die Leiter hat aber auch Querleisten, sogenannte Sprossen. Man muss wissen, wie man sich auf einer Leiter bewegt. Da sollte man nicht unbedingt darauf «omegompe» oder «jofle». Am besten macht man einen Schritt nach dem anderen. In der Schule ist es genauso. Die Lehrpersonen zeigen den Schülerinnen und Schülern, wie sie am besten vorwärtskommen. Sie unterstützen und begleiten die Kinder und Jugendlichen, damit sie am Ende der Schulzeit «Hoch hinaus» kommen. Zu Beginn des neuen Schuljahres 24/25 stehen alle auf einer anderen Stufe der Leiter. Die Jugendlichen der 6. Klassen haben beispielsweise schon mehr Stufen erklommen als die Kinder der 1. Klassen oder die neuen Kindergartenkinder. Und die Lernenden der 3. Oberstufe besteigen in diesem Jahr ihre letzte Sprosse.

In diesem Sinn wünsche ich allen einen guten Start ins neue Schuljahr. Erfreuen wir uns, wenn stetig eine Stufe der Leiter erklommen wird und die Kinder und Jugendlichen immer weiter «Hoch hinaus» kommen.

Herzliche Grüsse
Petra Fischer
Präsidentin Bildungskommission

Die Mitglieder der Bildungskommission



Von links nach rechts:

Petra Fischer:
Präsidium, Gesamtleitung
petra.fischer@schule-grosswangen.ch

Mario Grüter:
Qualitätsmanagement
mario.grueter@schule-grosswangen.ch

Monika Meier:
Gemeinderätin, Schulverwaltung
monika.meier@schule-grosswangen.ch

Philipp Meyer:
Vizepräsidium, Personelles
philipp.meyer@schule-grosswangen.ch

Rebekka Müller:
Förderangebote
rebekka.mueller@schule-grosswangen.ch

Unsere neue Schulleiterin



Mein Name ist Susanne Bütikofer und ich bin die neue Schulleiterin vom Kindergarten bis zur 4. Klasse.

In Kriens aufgewachsen, lebe ich nun seit einigen Jahren im schönen Städtchen Sursee. Als Mutter von zwei erwachsenen Kindern geniesse ich meine neu gewonnene Freiheit beim Reisen, bei Mountainbiketouren in der Umgebung oder gerne auch bei einem gemütlichen Essen mit Freunden.

Beruflich blicke ich auf über 25 Jahre Erfahrung als Primarlehrerin zurück. Mit Freuden unterrichtete und begleitete ich Kinder auf verschiedenen Stufen. Mit diesem positiven Gefühl gehe ich nun eine neue Herausforderung an. Als Schulleiterin

ist es mir ein Anliegen, Vertrauen zu schaffen, Unterstützung zu bieten und eine offene Kommunikation zu pflegen.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit dem gesamten Team aus Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie der Bildungskommission und nicht zuletzt mit Martin Bättig, dem Hauptschulleiter, die Schule Grosswangen weiterzuentwickeln.

Auf eine gute Zusammenarbeit
Susanne Bütikofer

Schulleitung



Schulleitungsteam
Martin Bättig (PS 5-6, Sek) und
Susanne Bütikofer (KG und PS 1-4)



Schulsekretariat
Evelyne Erni

Die Schulleitung führt die Schule operativ. Die wichtigsten Aufgabenbereiche sind:

- Organisation des Schulbetriebes
- Personalführung der Lehrpersonen
- Organisation der Schul- und Unterrichtsentwicklung
- Umsetzung der Jahres- und Mehrjahresplanung
- Qualitätssicherung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit den Behörden (Bildungskommission, Gemeinderat, kantonale Stellen)

Unsere neue Leiterin der Tagesstrukturen stellt sich vor



Mein Name ist Karin Rügsegger und ich habe bereits am 1. Juli 2024 die Leitung der Tagesstrukturen übernommen. Im neuen Schuljahr werde ich als Betreuerin den Betreuungsalltag kreativ mitgestalten. Mir ist es wichtig, den Kindern einen Aufenthaltsort zu bieten, in dem sie sich wohl fühlen.

Mit meinem Mann und unseren zwei Kindern (4 und 8 Jahre) wohnen wir in meinem Elternhaus in Sempach. Meine Freizeit verbringe ich gerne in unserem Gemüse- und Blumengarten, auf einer Bike Tour und ab und zu auf dem Tennisplatz. Gerne genieße ich eine gemütliche Kaffeerrunde mit meinen Freundinnen.

An der Schule Sempach durfte ich neun Jahre die Tagesstrukturen und deren Leitung tatkräftig unterstützen. Auch im Klassenzimmer war ich in dieser Zeit als Klassenassistentin anzutreffen, begleitete diverse Klassenstufen auf Ausflügen und ins Ski-/ Klassenlager.

Bei der IT-Firma meines Mannes darf ich seit ein paar Jahren mein administratives Wissen anwenden.

Ich freue mich riesig auf die Schüler und Schülerinnen von Grosswangen und natürlich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team der Tagesstrukturen, der gesamten Schule sowie der Gemeinde.

Themen im Schuljahr 2024/25

Motto: Hoch hinaus

Am Donnerstag, 2. Mai 2024 setzte sich in unserer ersten Vollversammlung das Thema: "Hoch hinaus" als Schuljahresmotto durch. Seine Träume zu verfolgen, sich persönlich weiterzuentwickeln und über sich hinauszuwachsen soll im nächsten Schuljahr unser Leitfaden sein. Passend zum Motto zieren die Fenster des Kalofenschulhauses Hochhäuser in verschiedenen Farben und im Eingang steht eine grosse Rakete. Raketen als Dekoration werden dann in den ersten Schulwochen auch fleissig gebastelt. Man darf gespannt sein.

Unterrichtsentwicklung

Der offene Unterricht steht in diesem Schuljahr im Vordergrund.

Jede Stufengruppe vom Kindergarten bis zur Oberstufe bereitet miteinander Einheiten zu diesem Thema vor. Diese Einheiten werden nach eingehender Reflexion mit den anderen Stufengruppen ausgetauscht und bei Bedarf weiterentwickelt.

Neue Website

Die neue Website ist in Bearbeitung, wird nun laufend überarbeitet und optimiert bevor sie im Herbst online geht.

Pumptrack

Vom 31. Juli bis zum 12. September 2024 steht auf dem Schulareal ein mobiler Pumptrack. Dieser ist für nicht motorisierte Fahrgeräte wie Bikes, BMX, Scooter, Inlineskates und Laufräder zugänglich. In den Sommerferien wurde der Pumptrack intensiv genutzt. Während der Schulzeit ist die Anlage für die Schule reserviert.

Besuchstage

Um den Schulalltag der Bevölkerung sichtbarer zu machen, bietet die Schule Grosswangen jeweils am 15. Tag des Monats Besuchstage an. Sie sind herzlich eingeladen, an folgenden Daten unsere Schule und den vielfältigen Unterricht ohne Voranmeldung zu besuchen. Die Schulzimmertüren stehen allen Interessierten offen.

Dienstag, 15. Oktober 2024

Freitag, 15. November 2024

Mittwoch, 15. Januar 2025

Dienstag, 15. April 2025

Donnerstag, 15. Mai 2025

Neue Personen an unserer Schule



Daniela Bachmann
Klassenlehrerin PS 5a

Mit einem herzlichen 'Grüezi miteneand' darf ich, Daniela Bachmann, ab Schuljahr 2024/25 bei Ihnen an der Schule Grosswangen meinen Beruf als Primarlehrerin ausüben. Damit geht für mich ein langjähriger Wunsch in Erfüllung und es freut mich sehr, nach der nun abgeschlossenen Studienzeit an der Pädagogischen Hochschule Luzern die Klasse 5a im Kalofenschulhaus unterrichten zu dürfen.

Ich bin 26 Jahre alt und in Malters aufgewachsen. Nach meiner regulären Schulzeit habe ich eine Lehre als Wohntextilgestalterin EFZ absolviert und in diesem Beruf einige Jahre weitergearbeitet, bis ich mich entschlossen habe, eine Zweitausbildung an der PH Luzern in Angriff zu nehmen. Nach dem Studium bin ich nun motiviert, Schüler und Schülerinnen auf ihrem Lebens- und Lernweg zu begleiten.

Meine Hobbys, Ski- und Snowboardfahren, Wandern, Klettern und Geräteturnen geben mir in meiner Freizeit den perfekten Ausgleich, um mich im Berufsleben den Herausforderungen zu stellen.

Viele neue Eindrücke und Aufgaben warten auf mich, aber ich bin überzeugt, zusammen mit den Jugendlichen, ihren Erziehungsberechtigten und dem innovativen Lehrpersonenteam ein gutes Umfeld schaffen zu können.



Sarah Birrer
Lehrerin im Kindergarten 1

Mein Name ist Sarah Birrer und ich bin in der Nachbarsgemeinde Menznau aufgewachsen. Vor fünf Jahren habe ich meine Ausbildung als Kindergarten / Unterstufen Lehrperson an der Pädagogischen Hochschule Luzern abgeschlossen und nun fünf Jahre als Kindergartenlehrerin unterrichtet.

Die Arbeit mit den 4 bis 7-jährigen Kindern begeistert und fasziniert mich immer wieder aufs Neue. Ihre ehrliche und direkte Art, ihre Neugierde und Begeisterungsfähigkeit sowie ihren Umgang mit Herausforderungen und neuen Situationen beeindruckt mich. Ich liebe es, mich mit ihnen über kleine Dinge zu erfreuen, mit ihnen zu lachen und zu lernen.

In meiner Freizeit bin ich gerne kreativ tätig und in der Natur unterwegs. Diese Fähigkeiten werden auch in meinen Unterricht einfließen. Ich freue mich sehr auf meine Klasse, neue Begegnungen und die Zusammenarbeit im Team.



Belinda O'Reilly
Musiklehrerin an PS 5a und 5b

Belinda O'Reilly aus Australien ist eine engagierte Lehrerin für Trompete, Schulmusik und Englisch. Sie hat eine Leidenschaft für Musik und liebt es, Jugendlichen zu helfen, ihre musikalischen Horizonte zu erweitern und ihre Bildungserfahrungen durch kreativen und ansprechenden Unterricht zu bereichern. Ihre Hobbys sind Musizieren, Reisen und Wassersportarten. Belinda O'Reilly lebt mit ihrer Familie in Neuenkirch.



Gzime Balazi
DaZ-Lehrerin an der PS 3a und PS 6b

Mein Name ist Gzime Balazi und ich werde im kommenden Schuljahr DaZ-Lektionen im Schulhaus Kalofen in Grosswangen übernehmen. Nach mehreren Jahren Tätigkeit als Primarlehrperson habe ich einen Master in Erziehungswissenschaften abgeschlossen. In den letzten Jahren habe ich in einem Teilpensum als Mentorin an der Pädagogischen Hochschule Luzern gearbeitet.

Ich bin Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern. Gerne verbringe ich meine Freizeit mit meiner jungen Familie in der Natur oder bei einem gemütlichen Essen mit Freunden.

Ich freue mich sehr darauf, in der Gemeinde Grosswangen als DaZ Lehrperson zu starten.



Stephanie Lauber
Klassenlehrerin PS 1c

Mein Name ist Stephanie Lauber und ich wohne mit meiner Familie und Katze in der alten Käseerei in Waldi, Gunzwil. Geboren und aufgewachsen bin ich in Süddeutschland. Dort habe ich auch meine Ausbildung und mein Studium in BWL abgeschlossen. Seit 2004 arbeite und lebe ich in der Schweiz.

Nach einer Zeit als Familienfrau habe ich 2019 mit dem Studium als Lehrperson für den 1. Zyklus an der PH Luzern begonnen und dieses im Juni 2024 erfolgreich abgeschlossen.

In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur unterwegs, zu Fuss oder auf dem Pferd, oder ich bin im Garten anzutreffen.

In den Ferien trifft man mich meist mit unserem Zelt irgendwo in der Schweiz an, wo ich es geniesse, den ganzen Tag draussen zu sein und auf dem Feuer zu kochen oder Bogen schiessen zu gehen.

Ich freue mich auf das gemeinsame Lernen mit meiner Klasse und auf eine gute Zusammenarbeit an der Schule Grosswangen.



Manuela Schärli
Lehrerin im Kindergarten 4 und an der PS 4a

Mein Name ist Manuela Schärli Bernet.

Im Jahr 1991 habe ich das kantonale Kindergärtnerinnenseminar in Luzern abgeschlossen. Dann habe ich 9 Jahre mit viel Freude unterrichtet.

Im Anschluss arbeitete ich rund 11 Jahre als Pädagogin und Behindertenbetreuerin in einem Wohnheim mit mehrfach behinderten Menschen. In dieser Zeit habe ich geheiratet und eine Familie gegründet. Wir haben zwei erwachsene Kinder im Alter von 19 und 21 Jahren.

Berufsbegleitend habe ich mich zur ärztlich diplomierten Masseurin ausbilden lassen. Ich habe zuhause eine eigene Praxis.

Im Jahr 2011 bin ich wieder in den erlernten Beruf als Kindergärtnerin eingestiegen und freue mich nun sehr, am Freitagvormittag im Kindergarten 4 die Kinder in ihrem Kinderalltag zu begleiten. Am Freitagnachmittag arbeite ich in der 4. Klasse im Teamteaching (das ist eine Unterrichtsform, bei der zwei oder mehrere Lehrpersonen den Unterrichtsstoff gemeinsam planen, durchführen und auswerten). Das ist eine neue Herausforderung für mich.

Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.



Anette Löffel
Klassenlehrerin PS 1a

Seit meinem Umzug vom Kanton Bern nach Grosswangen bin ich schon oft am Schulhaus vorbeispaziert oder hatte einen Teil des Meilischulhauses von unserer Terrasse aus im Blick. Wenn ich irgendwo ein Schulhaus sehe, frage ich mich oft, wie es wohl innen aussieht, was für Leute täglich ein- und ausgehen und ob es den Kindern gefällt an ihrer Schule. Nun habe ich die Chance, als neue Klassenlehrerin der 1a ein Teil der Schule Grosswangen zu sein und selbst etwas dazu beizutragen, dass es ein schöner und fröhlicher Ort sein darf. Ich freue mich darauf!

Aufgewachsen bin ich im Berner Seeland. Nach meiner Ausbildung zur Primarlehrerin unterrichtete ich viele Jahre im Kanton Bern, bevor ich 2021 zu meinem Lebenspartner Tobias Locher, seinen beiden damals schon fast erwachsenen Kindern und seiner Beagle-Hündin «Grace» zog. In unserer Freizeit sind Tobias und ich gerne mit dem Vespaclub Sursee unterwegs oder wir entdecken mit unserem Kastenwagen immer wieder neue schöne Landschaften und Orte in der Schweiz.



Gina Mugglin,
Klassenlehrerin PS 2 b

Mein Name ist Gina Mugglin, ich bin 22 Jahre alt und wohne in Schötz. Mit grosser Freude darf ich ab diesem Sommer die Stelle als Klassenlehrperson der 2. Klasse übernehmen und so ein Teil der Schule Grosswangen werden.

Im letzten Schuljahr durfte ich meine ersten Erfahrungen nach dem Studium als Klassenlehrperson in einer 1./2. Klasse sammeln und freue mich nun sehr, diese hier in Grosswangen anzuwenden und zu vertiefen. An den Kindern bewundere ich die Kreativität und Freude, welche sie in diesem Alter mitbringen. Diese positive Ausstrahlung

lässt mich täglich die Begeisterung für meinen Beruf spüren.

Meinen Ausgleich zum Schulalltag finde ich oft draussen an der frischen Luft, im Winter sehr gerne beim Skifahren. Auch das Reisen geniesse ich sehr in meiner Freizeit. Zudem bin ich als Spielerin und Leiterin im Korbballverein Willisau tätig.

Nun blicke ich mit Vorfreude meiner kommenden Zeit als Klassenlehrerin an der Schule Grosswangen entgegen und bin gespannt auf alles, was kommt!



Madeleine Renggli
Lehrerin im Kindergarten 3

Mein Name ist Madeleine Renggli-Setz. Ich bin 51 Jahre alt und wohne zusammen mit meinem pensionierten Mann in Schötz.

Ich habe viele Jahre an der Tagesschule Ohmstal am Kindergarten und später an deren Basisstufe unterrichtet. Im Anschluss arbeitete ich in Ebersecken und bis zu diesem Sommer in Altishofen.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen; sei es im Garten, am Wandern, am Ski- oder Velo fahren. Ich lese auch gerne Bücher, bin oft etwas am „Chnuschte“ oder mache zusammen mit Freunden einen Jass oder ein Gesellschaftsspiel. Yoga hilft mir, Körper und Geist gesund zu halten und das Unterwegssein mit unserem Wohnmobil lässt mich freudig neue Welten entdecken.

Ich freue mich auf meinen neuen Wirkungsort an der Schule Grosswangen, besonders aber auf unsere neue Kindergartenklasse am Kindergarten 3, die ich zusammen mit Judith Kunz leiten werde.



Jolanda Grüter
Klassenassistentin im Kindergarten

Mein Name ist Joli Grüter-Vogler. Ich bin 1983 in Grosswangen geboren und aufgewachsen und habe hier meine ganze Schulzeit absolviert. Nach rund zwei Jahren arbeiten als Au-pair und Floristin im Tessin, besuchte ich in Olten den Vorkurs an der Freien Schule für Gestaltung. Anschliessend absolvierte ich im Betagtenzentrum Linde die Lehre als Betagtenbetreuerin.

Mit meinem Mann und unseren gemeinsamen fünf Kindern (zwischen 6 und 16 Jahren) wohne ich seit nun bald neun Jahren wieder in Grosswangen. Ich verbringe sehr gerne Zeit in der Natur mit meiner Familie und Freunden. Ich bin gerne kreativ, sei es mit basteln, malen oder nähen und ich freue mich riesig auf meine neue Aufgabe als Klassenassistentin.

Elternrat Grosswangen



v.l.n.r. hinten: Stefanie Huber, Monika Hofstetter, Erich Bättig, Andreas Wüest, Christof Walker und Elmar Lustenberger

vorne: Stefan Kistler (Präsidium), Regula Kaufmann, Mirjam Theiler, Manuela Bachmann und Sandra Burri (Vizepräsidium)

Der Elternrat lädt im Oktober zum wiederholten Mal zu einem spannenden Referat ein.

Referat «Gaming & Soziale Medien»

Die neuen Medien und deren Nutzung nehmen im Alltag einen immer grösseren Platz ein und beschäftigen uns im Familienalltag.

Es gehört zum heutigen Alltag von Kindern und Jugendlichen, sich in virtuellen Welten zu bewegen. Die Verantwortung, sie im Umgang mit den Möglichkeiten neuer Medien zu begleiten und vor Missbrauch zu schützen, liegt bei den Eltern. Es scheint für uns Eltern eine enorme Aufgabe unsere Kinder in dieser Welt zu unterstützen und zu begleiten. Ja, es überfordert uns oft, da uns viele Medien und Games schlichtweg unbekannt sind.

Unter der Leitung der Referenten der Firma SAPIA werden Sie an diesem Abend Informationen zur Mediennutzung Ihrer Kinder erhalten und Gelegenheit haben, Fragen und Unklarheiten direkt zu klären.

Die Themenschwerpunkte der Veranstaltung sind:

Wie nutzen Ihre Kinder neue Medien?

Rechtliche und gesundheitliche Aspekte

Neuheiten und Trends

Chancen und Risiken

Erziehungstipps im Zusammenhang mit neuen Medien

Wir freuen uns auf Sie!

Referent: Stefan Caduff, SAPIA GmbH
Hirschmattstrasse 28a
6003 Luzern
www.sapia.ch

Wann: Donnerstag, 17. Oktober 2024, 19.30–21.00 Uhr
Im Anschluss Apero und Austausch

Wo: Meilihalle Grosswangen

Anmeldung: Bis Montag, 14. Oktober 2024 via QR-Code/ Link oder
bei Stefan Kistler Tel. 079 892 99 56



Weitere Informationen zum Elternrat und die Kontaktdaten sind auch auf der Website der Schule Grosswangen zu finden.

Kindergarten

Eltern können ihr Kind in den Zweijahreskindergarten eintreten lassen, sofern das Kind die Anforderungen (Schulweg, Blockzeitenrhythmus, selbständiges Umziehen) erfüllt. Dies ist in der Regel ab vollendetem viertem Lebensjahr der Fall.

Die Anmeldung für das ganze Schuljahr erfolgt jeweils im Januar vor Schulbeginn. Die Anmeldung für das zweite Semester (dies ist nur für das freiwillige vorgezogene Jahr möglich) muss bis Ende September bei der Schulleitung eingereicht werden.

Detaillierte Informationen finden sie auf unserer Website (www.schule-grosswangen.ch) Aktuell werden vier Kindergartenabteilungen geführt.

Geburtsdatum und Kindergarteneintritt		
<i>Schuljahr</i>	<i>obligatorisches Kindergartenjahr</i>	<i>Freiwilliges Kindergartenjahr In der Regel ab vollendetem vierten Lebensjahr. Falls die Anforderungen erfüllt werden, ist ein Eintritt auch jünger möglich.</i>
2025/26	01.08.2019 - 31.07.2020	01.08.2020 - 31.07.2021
2026/27	01.08.2020 - 31.07.2021	01.08.2021 - 31.07.2022
2027/28	01.08.2021 - 31.07.2022	01.08.2022 - 31.07.2023
2028/29	01.08.2022 - 31.07.2023	01.08.2023 - 31.07.2024

Schulwegsicherheit

Der Schulweg liegt im Verantwortungsbereich der Eltern. Sie entscheiden, wie ihr Kind den Schulweg zurücklegt.

Kinder sind neugierig und wollen ihre Welt entdecken. Da ist der Schulweg ein wunderbares Betätigungsfeld. Entwicklungsbedingt ist ihre Wahrnehmung aber noch eingeschränkt und das Bewusstsein für Gefahren noch nicht voll ausgebildet. Das sichere Verhalten im Strassenverkehr muss gezielt geübt werden, zum Beispiel auf dem Verkehrsgarten auf dem Pausenplatz vor dem Meilischulhaus. Eltern und Kinder finden hier eine hervorragende und attraktive Möglichkeit, das richtige Verhalten im Verkehr einzuüben.

Begleiten Sie ihr Kind so lange wie nötig und trauen ihm zu gegebener Zeit aber auch etwas zu. Vielleicht gibt es Gruppen, bei denen sich ihr Kind anschliessen kann oder Sie sprechen sich mit anderen Eltern ab (Pedibus).

Ermöglichen Sie ihrem Kind die Erfahrung eines Schulweges. Den Weg oder einen Teil davon alleine absolvieren zu können, gibt dem Kind Selbstvertrauen und ermöglicht ihm auch neue Freundschaften zu schliessen. Falls Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen möchten, laden Sie es beispielsweise auf dem Kronenplatz aus. So wird die Schulhausstrasse weniger befahren.

Denken Sie an die Sicherheit aller Kinder und parkieren auf dem Schulareal nicht auf den Trottoirs. Es stehen genügend Parkplätze zur Verfügung, um auf Ihr Kind zu warten.

Schulärztlicher Dienst und Schulzahnpflege

Kantonale Weisungen regeln die Betreuung der Schüler durch Schularzt und Schulzahnarzt. Für die Kosten der obligatorischen Reihenuntersuchungen kommt die Wohngemeinde auf, sofern der Untersuch bei einem ortsansässigen Arzt / Zahnarzt stattfindet. Wird nachfolgend eine Behandlung notwendig, ist selbstverständlich die freie Arztwahl gewährleistet und die Kosten sind auf privater Basis zu tragen.

Schularzt

Zu seinen Aufgaben gehören unter anderem die obligatorischen Reihenuntersuchungen im Kindergarten, im 4. und im 8. Schuljahr.

Vor dem Untersuchungstermin werden die Eltern angefragt, ob der Reihenuntersuch bei ihrem Kind durch den Schularzt oder von einem Privatarzt (auf eigene Kosten) durchgeführt wird. Die freiwillige Schulimpfung ist in den Reihenuntersuch beim Schularzt integriert. Das heisst, dass der Schularzt Dr. Bieringer alle Impfausweise kontrolliert und eine Impfpfehlung abgibt. Die Eltern können danach entscheiden, ob und wenn ja welche Impfungen sie beim Schularzt oder ihrem Privatarzt machen lassen wollen. Die Schule koordiniert die verschiedenen "Briefwechsel".

Schulzahnarzt

Die jährliche Kontrolluntersuchung ist für alle Lernenden obligatorisch und wird von unseren Schulzahnärzten oder von einem Zahnarzt freier Wahl vorgenommen.

Zu Beginn des Schuljahres teilen die Eltern via Umfrageformular der Klassenlehrperson mit, ob die Zahnkontrolle bei ihrem Kind durch einen unserer Schulzahnärzte oder von einem Privatzahnarzt (auf eigene Kosten) durchgeführt wird. Wechselt ein Lernender den gewählten Modus, bitten wir die Eltern, dies dem Schulsekretariat zu melden.

Der Zahnkontrolluntersuch beim Privatzahnarzt ist bis Ende April vorzunehmen. Mit dem Eintrag ins Kontrollheft wird der Untersuch bestätigt und das Heft muss der Klassenlehrperson wieder abgegeben werden.

Schulzahnpflege:

In 2 Lektionen pro Schuljahr werden Kariesprophylaxe (z.B. Instruktion der korrekten Zahnpflege), notwendige Kenntnisse zu Zahnhygiene und zu gesunder Ernährung vermittelt. Auch die Fluorbehandlung im Klassenverband dient der Vorbeugung gegen Karies.

Bericht aus dem Schuldienst Rottal

Das vergangene Schuldienstjahr war wiederum geprägt von der Suche nach geeignetem Personal für die Logopädie sowie die Psychomotorik-Therapie. Sabine Felber geht nach 40 Jahren als Logopädin beim Schuldienst Rottal in die wohlverdiente Pension und Sarah Brunner bezieht im Schuljahr 24/25 einen verlängerten Mutterschaftsurlaub. Glücklicherweise konnten für beide vakanten Stellen ausgebildete und kompetente neue Mitarbeiterinnen gefunden werden.

Pensionierung von Sabine Felber



Sabine Felber begann ihren beruflichen Weg als Logopädin an Ostern 1984 am Sprachheilambulatorium Sursee, später Logopädischer Dienst Sursee. Sie übernahm von ihrer Vorgängerin die Betreuung der drei Aussenstationen Buttisholz, Grosswangen und Ruswil.

Buttisholz stellte ihr in der Gemeindeverwaltung ein eigenes Zimmer zur Verfügung. Dieses Zimmer war der Material- und Hauptstandort. In Grosswangen und Rüediswil arbeitete sie in einem Raum im Schulhaus, der aber mehrfach benutzt wurde. So diente dieser Raum auch als Lehrerzimmer, Vorbereitungsraum, Durchgangszimmer zum Materialraum, Sitzungszimmer, Musikschulzimmer, Legasthenietherapieraum etc. Es kam aber auch

vor, dass eine Therapiestunde auf dem Schulhausgang eines anderen Schulhauses durchgeführt wurde. Somit war sie in dieser Zeit als Wanderlogopädin mit Sack und Pack unterwegs und wechselte immer wieder ihren Arbeitsort.

In der Zeit als Wanderlogopädin erlebte sie auch so manch Lustiges und Unerwartetes. So musste sie ab und zu, wenn das Militär vor Ort stationiert war, am Morgen jeweils über die schlafenden Soldaten steigen, um in ihr Zimmer zu gelangen. Ab dem Schuljahr 91/92 war sie nicht mehr allein im Rottal unterwegs. Mit einem anfänglich kleinen Pensum erhielt sie Unterstützung von einer Logopädin in Ruswil. Im Sommer 1996 zügelte der logopädische Dienst von Rüediswil ins Schulhaus Ruswil und Sabine Felber überliess diese Aussenstation sukzessiv ihren Kolleginnen.

Am 01.01.1995 wurde das Rottal vom Schuldienst Sursee losgelöst und zum eigenständigen Schuldienst Rottal. Im Sommer 2004 schloss die Aussenstation Grosswangen und so fand ihr Wanderlogopädinnenleben ein Ende.

Von den Matrizen über die ersten elektrischen Schreibmaschinen bis hin zum Computer erlebte sie viele Veränderungen in ihrer Arbeitswelt. Nur eines ist geblieben. Die Logopädische Therapie findet auch in der heutigen modernen Zeit immer noch im persönlichen Austausch, der Kommunikation und im Spiel mit den Kindern statt.

Über 2000 Kinder und deren Eltern kamen in diesen 40 Jahren in den Genuss von ihrem sehr grossen logopädischen Fachwissen.

Ihren Beruf übte sie die ganzen Jahre mit viel Herzblut und Engagement aus. Sabine setzte sich für die Kinder und ihre Bedürfnisse ein und trug viel dazu bei, den Logopädischen Dienst und den ganzen Schuldienst weiterzuentwickeln und zu repräsentieren. Die Zusammenarbeit mit den Eltern, anderen Fachpersonen aber auch den Lehrpersonen war ihr immer ein grosses Anliegen.



Liebe Sabine, stolz darfst du auf ein langes, erfolgreiches Arbeitsleben zurückblicken. Du hast so viel Gutes für Generationen von Kindern aus den Gemeinden Buttisholz und Grosswangen und für die Schulen geleistet. Für deine äusserst engagierte, kompetente und grossartige Arbeit danken wir dir von ganzem Herzen. Für deine Zukunft wünschen wir dir alles Gute, gute Gesundheit und viel Glück.

Neue Mitarbeiterinnen am Schuldienst Rottal

Es freut uns sehr, dass wir für die vakanten Stellen am Schuldienst Rottal zwei engagierte und kompetente Therapeutinnen anstellen konnten.



Erika Amrein, Logopädin

Ich bin 30 Jahre alt, offen und gesellig. In meiner Freizeit fahre ich gerne Rennrad und bin oft in der Natur anzutreffen. Ich freue mich auf viele neue Begegnungen im Team, den Austausch mit den Kindern und Eltern und den wundervollen Luzerner Dialekt. Aufgewachsen bin ich in Willisau und ab August werde ich wieder in den Kanton Luzern zurückziehen, worauf ich mich sehr freue.



Lea Helfenstein, Psychomotorik-Therapeutin

Es freut mich sehr, ab dem kommenden Schuljahr als Psychomotorik Therapeutin in Buttisholz beim Schuldienst Rottal starten zu dürfen. Ich bin in Sempach aufgewachsen und habe im Kanton Luzern die Berufsausbildung als Fachfrau Betreuung Fachrichtung Kinder absolviert. Mit grosser Freude habe ich mehrere Jahre mit Vorschulkindern gearbeitet, bevor es mich an die Hochschule für Heilpädagogik nach Zürich gezogen hat, an welcher ich momentan den Studiengang Psychomotoriktherapie absolviere. Während meinem letzten Studienjahr ist es mir möglich, bereits als Therapeutin in den Berufsalltag einzusteigen.

In meiner Freizeit bin ich liebend gerne in der Natur unterwegs – sei es mit Wanderschuhen oder Skiern in den Bergen, mit dem Badeanzug im Sempachersee oder mit Trekking-schuhen im Wald. Ausserdem turne ich aktiv beim STV Sempach mit und unterrichte Kinder gerne als Skilehrerin in der Skischule Meringen-Hasliberg und im Skiclub Büron. Auf die Aufgaben beim Schuldienst Rottal, die Zusammenarbeit und die Begegnungen blicke ich mit viel Vorfreude entgegen.

Wir heissen Erika Amrein und Lea Helfenstein in unserem Team herzlich willkommen, wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Personeller Wechsel

Während fünf Jahren hat Anna Müller die Bildungskommission Ruswil in der Schuldienstkommission Rottal vertreten. Da sie nun als Präsidentin der Bildungskommission gewählt wurde, gab sie ihren Posten in der Schuldienstkommission per Ende Schuljahr 23/24 ab. Als ihre Nachfolgerin wurde Andrea Halm gewählt. Die Schuldienstleitung bedankt sich bei Anna Müller herzlich für ihren grossen Einsatz für die Anliegen des Schuldienstes Rottal und die angenehme Zusammenarbeit.

Angela Hurni befindet sich bis Ende Oktober 2024 im Mutterschaftsurlaub. Vertreten wird sie durch Romiglia Eckert, welche über langjährige Erfahrung als Schulpsychologin am Schuldienst Rottal verfügt. Die Erreichbarkeit finden Sie auf unserer Homepage.

Aktuelle und künftige Schwerpunktthemen

Neben dem intensiven Thema des Fachkräftemangels und der Personalsuche hat sich das Schuldienstteam mit weiteren wichtigen Schwerpunkten befasst, welche auch im nächsten Jahr weiter vertieft werden. So werden wir uns im Bereich Datenschutz weiterbilden und vereinheitlichen die Aktenverarbeitung und Aktenablage für den gesamten Schuldienst. Auch das Thema der internen und externen Zusammenarbeit wird weiter verfeinert und erste konkrete Massnahmen konnten ausgearbeitet werden. So wurde die Homepage als zentrale Informationsplattform optimiert. Als nächstes steht eine Optimierung des Informationsflusses zwischen dem Schuldienst sowie den Schulen an.

Vielen herzlichen Dank

Die Schuldienstleitung bedankt sich für die angenehme und gewinnbringende Zusammenarbeit und freut sich auf ein weiteres angenehmes Miteinander.

Angela Hurni, Schuldienstleiterin Schuldienst Rottal

Musikschule Rottal

Die Musikschule Rottal besteht aus den Gemeinden Buttisholz, Grosswangen und Ruswil. Insgesamt unterrichten 43 Musiklehrpersonen Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Einzel-, Gruppen- sowie Ensembleunterricht. In Grosswangen unterrichten folgende Lehrpersonen:

Name	Instrument
Abramovic Valerija	Klavier
Barmet Michael	Schlagzeug, Xylophon, Marimbaphon
Bättig Daniel	Blechblasinstrumente
Buob Thomas	Elektronisches Tasteninstrument
Christen Bernadette	Akkordeon, IGU Blockflöte, M&B
Flückiger Dominik	Schwyzerörgeli
Guglielmo Fabio	Gitarre, E-Gitarre
Häfliger Michelle	Klavier
Hösli Marius	Saxophon, M&B
Krattiger Caroline	Klarinette
Mätzler Michael	E-Gitarre, Gitarre
Pescaru Vlad	Violine
Rösli Helena	Kinderchor
Ruckli Simon	Blechblasinstrumente
Spengeler Renato	Waldhorn
Stockmann Marietta	IGU Xylophon, IGU Ukulele, M&B
Umiglia Axel	Gesang, Jugendchor
Zwahlen Magdalena	Querflöte



Rückblick Veranstaltungen

Im Schuljahr 2023/2024 haben wieder viele Veranstaltungen stattgefunden - von kleinen Musizierstunden bis zu grossen Projekten war alles dabei. Die vielen Besucherinnen und Besucher am Instrumentenparcours im März haben uns sehr gefreut!



Clarinet and Friends



Drumheroes Juniors



Instrumentenparcours

Ausblick Veranstaltungen

Folgende Konzerte sind im neuen Schuljahr in Grosswangen geplant:

Adventskonzert	Sa 14. Dezember 2024	17.00 Uhr	Pfarrkirche
Fasnachtskonzert	Do 20. Februar 2025	18.30 Uhr	Meilihalle
Instrumentenparcours	Sa 15. März 2025	14.00-16.00 Uhr	Schulhaus
Talentbühne	Sa 24. Mai 2025	ab 09.00 Uhr	Singsaal
Anfängerkonzerte	Di 10. Juni 2025	18.30/19.30 Uhr	Singsaal
Sommerkonzert	So 29. Juni 2025	17.00 Uhr	Pausenplatz Schulhaus

Musikschulkommission

Gemeinderätin Grosswangen & Präsidentin	Meier Monika
Vertretung Grosswangen	Hofstetter Monika
Gemeinderat Buttisholz	Tschuppert Thomas
Vertretung Buttisholz	Büchler Markus
Gemeinderat Ruswil	Ottiger Simon
Vertretung Ruswil	Künzli Otmar
Musikschulleitung	Windler Corinne
Stv. Musikschulleitung	Barmet Michael
Musikschulsekretariat	Rey Nicole
Musikschulsekretariat	Jenny Nyffeler

Büro Musikschule / Kontakt

Musikschule Rottal, Hellbühlerstrasse 2, 6017 Ruswil

☎ 041 495 26 70

✉ sekretariat@musikschule-rottal.ch

Büroöffnungszeiten:

Siehe Website



Während der Ferienzeit ist das Büro unregelmässig besetzt.